

Das richtige Saatgut...

Fast jeder Hobbygärtner wünscht sich einen gepflegten Rasen. Entscheidend für einen gesunden Rasen ist die richtige Saatgut-Auswahl.

Beachten sollte Sie:

- Verwendungszweck
- Belastbarkeit / Strapazierfähigkeit
- Licht / Schatten

Man unterscheidet:

- Zierrasen
- Sport- und Spielrasen
- Schattenrasen

Tipp: Wählen Sie eine Qualitäts-Saatgutmischung, welche aus Gräsern besteht, die kräftige Wurzeln bilden und in die Breite statt in die Höhe wachsen, geringe Schnittmengen erzeugen und strapazierfähig sind.

Die häufigsten Probleme	Wir empfehlen
Moosbildung	- schattenwerfende Bäume auslichten - Vertikutieren - Rasendünger mit Moosverdränger einsetzen
Unkraut	- Kombiprodukt aus Rasendünger und Unkrautvernichter ausbringen
Kahle Stellen	- Nachsaat - regelmäßige Nährstoffzufuhr
Gelbe Stellen	- Berechnungsmengen, -Intervalle und -Zeitpunkt erhöhen - in den Sommermonaten Schnitthöhe anheben



Rasensjahr im Überblick...

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Planung												
Rasen anlegen												
Mähen												
Starterdüngung												
Langzeitdüngung												
Herbstdüngung												
Vertikutieren												
Besanden												
Beregnet												
Unkrautbekämpfung												
Moosbekämpfung												
Bodenausgleich												
Laub abbrechen												
Kalkung												

Die richtige Düngung...

Kontinuierliches und gesundes Rasen-Wachstum lässt sich nur durch regelmäßige Nährstoffversorgung erzielen. Die erste Düngung sollte deshalb im zeitigen Frühjahr erfolgen, die zweite Düngung im Frühsommer und die dritte Düngung im Spätsommer durchgeführt werden. Unsere Profi Garten Dünger sorgen für eine optimale Versorgung Ihres Rasens.



Meine Einkaufsliste...

Saatgut	
Rasen-Startdünger	
Spaten	
Gartenharke / Kultivator	
Gartenwalze / Trittbrett	
Streuwagen	
Wasserschlauch mit Brausekopf	
Vertikutierer	
Rasenmäher	
Kantenschneider	

Rasen anlegen



Heimwerker-Tipps...

ÜBER 275 FACHMÄRKTE

Den Markt in Ihrer Nähe finden Sie schnell unter www.emv-profi.de

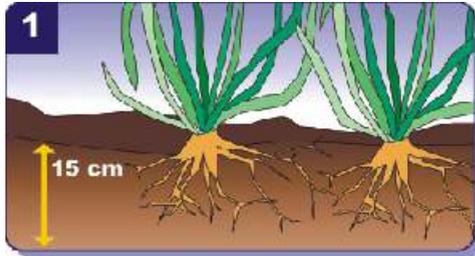


ÜBER 275 FACHMÄRKTE

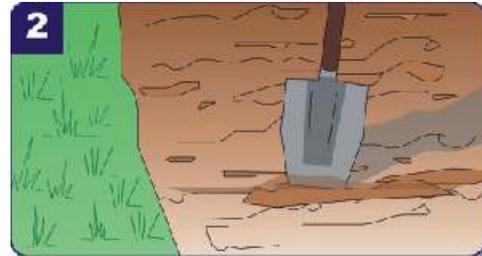


So wird 's richtig gut!

Bitte beachten Sie bei allen Materialien und Werkzeugen die angegebenen Verarbeitungshinweise und Sicherheitsvorschriften.



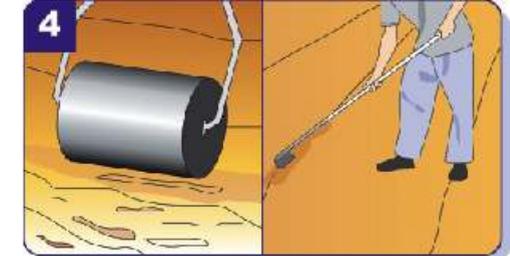
Die besten klimatischen Bedingungen für die Rasenueanlage bieten die Monate April, Mai und September. Beachten Sie, dass die Mutterbodendecke mind. 15 cm dick sein sollte.



Für ein schnelles und gesundes Rasenwachstum ist es notwendig, den Boden vorher 1 bis 2 Spatenstiche tief umzugraben und Steine, Wurzeln, Unkräuter ect. zu entfernen.



Schweren und lehmigen Boden sollten Sie mit 2 m³ Flusssand/ Quarzsand pro 100 m² auflockern. Haben Sie einen leichten, sandigen Boden, dann arbeiten Sie 8 - 10 L Rindenmulch in den Boden ein.



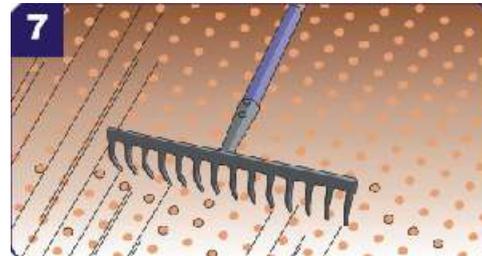
Anschließend ebnen Sie den Boden mit einer Gartenwalze ein. Bei kleinen Flächen kann man hierfür auch Trittbretter verwenden.



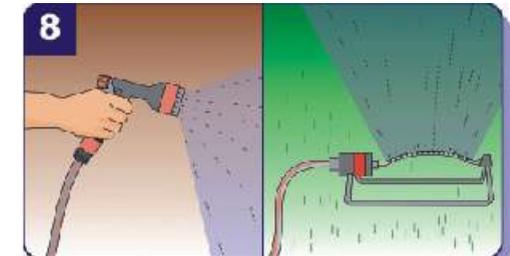
Ca. 1 Woche vor Rasenaussaat sollten Sie dem Boden ca. 30 - 40 g/m² Rasendünger zuführen.



Säen Sie mit einem Streuwagen ca. 25 - 30 g/m² Rasensaart aus. Wählen Sie dazu möglichst einen windstillen Tag aus.



Das Saatgut nach der Einbringung in den Boden vorsichtig einharken und anwalzen oder aber mit dem Trittbrett leicht andrücken.



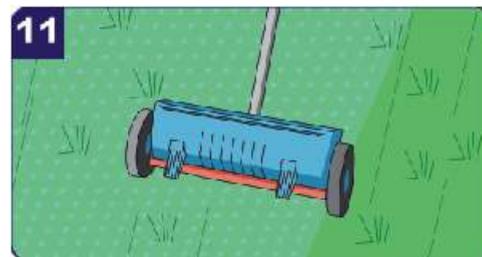
Danach wässern Sie den Boden mit einer feinen Brause. Achten Sie darauf, dass keine Rinnale und Pfützen entstehen. Bei großer oder längerer Trockenheit sollten Sie den Rasen morgens und abends wässern.



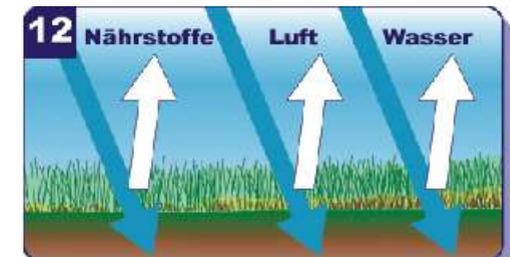
Nach 7 - 14 Tagen fängt der Rasen an zu sprießen. Bei einer Rasenhöhe von 6 - 8 cm sollten Sie den Rasen auf 3 - 4 cm Höhe das erste Mal zurück schneiden.



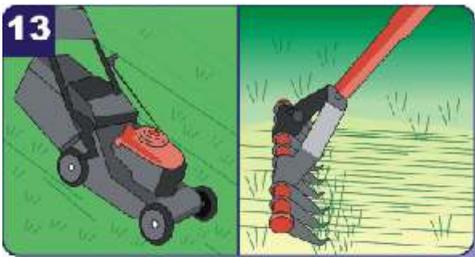
Rasenhöhe je nach Nutzungsart:
 Zierrasen 4 - 6 cm
 Spiel- und Sportrasen 3 - 4 cm
 Schattenrasen 5 - 6 cm



Mit einem Streuwagen düngen Sie den Rasen in Längs- und in Querrichtung. ACHTUNG: Nie frisch geschnittenen Rasen düngen! Bei längerer Trockenheit sollten Sie den Rasen stets gut wässern.



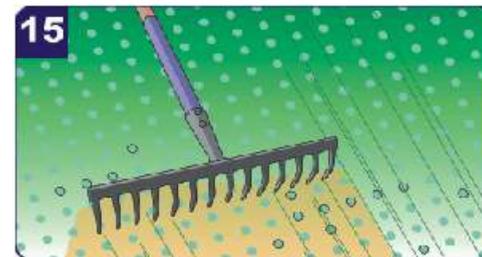
Für ein gesundes Wachstum benötigt der Rasen Nährstoffe, ausreichend Wasser und natürlich ausreichend Luft. Deshalb sollten Sie Ende März die Filzschicht aus Moosen und abgestorbenen Pflanzenteilen entfernen.



Dazu mähen Sie den Rasen vorher bei trockenem Boden sehr kurz ab. Anschließend vertikutieren Sie den Rasen einmal in Längs- und einmal in Querrichtung. Die Vertikutiertiefe sollte 1 - 2 mm betragen.



Eine gleichmäßige Vertikutiertiefe erreichen Sie, wenn Sie gerade bei größeren Flächen einen Motorvertikutierer einsetzen.



Der vertikutierte Rasen erholt sich schnell. Unterstützen können Sie diesen Erholungsprozess, indem Sie bei besonders schweren Böden etwas Sand einrechen und bei trockenem Wetter den Rasen wässern.

Viel Erfolg!

Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Für Fehler bei der Anwendung können wir keine Gewährleistung übernehmen.